



Antrag

der Fraktion der SPD

Koordination der schleswig-holsteinischen Initiativen in Archangelsk

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, die Möglichkeit zu schaffen, die Initiativen der verschiedenen schleswig-holsteinischen Institutionen, Vereine, Verbände und Einzelpersonen, die mit der russischen Oblast Archangelsk kooperieren, zu koordinieren und damit diesen wichtigen Bereich in der Ostseekooperation des Landes zu unterstützen.

Begründung:

Die einzelnen schleswig-holsteinischen Initiativen in dem russischen Gebiet Archangelsk finden in der Mehrzahl ehrenamtlich statt. Die Anhörung einiger dieser Initiativen im Europaausschuss des Landtages am 9. Februar 2011 hat nahe gelegt, die einzelnen Aktivitäten in einem Netzwerk zu bündeln, damit die wichtige Kooperation und Hilfe zielgerichteter erfolgen kann.

Rolf Fischer
und Fraktion